

The background of the slide features a person's hands typing on a laptop keyboard. Overlaid on this is a complex digital visualization of data. It includes streams of binary code (0s and 1s) in various colors (blue, red, white) that appear to flow from the laptop screen. A central point where these streams converge is highlighted with a bright blue and red glow, suggesting a data hub or processing center. The overall aesthetic is high-tech and data-driven.

Von der Datenflut zum Erkenntnisgewinn

Best Practices für eine erfolgreiche Business-Intelligence (BI) -Implementierung

Sven Röttger und Sylwia Ciuberek
16.12.2024

Agenda

1

Begrüßung & Vorstellung

2

Wo kommen wir her?

3

Herausforderungen bei der
Einführung

4

Erfolgsfaktoren für die
Einführung von BI
+ Exkurs Adv. Analytics

5

Nächste Schritte

7

Ihre Fragen

Ihr Referent



Sven Röttger

Partner, Executive Digital Coach

Advisory Services

IT & Performance Advisory

Düsseldorf

Telefon: +49 211 1371-108

sven.roettger@bdo.de

Beratungsschwerpunkte

- ▶ Data & Analytics
- ▶ Automatisierung
- ▶ Digitalisierung
- ▶ IT Transformation und Migration
- ▶ Software-Auswahl & -einführung
- ▶ Projektmanagement



Unser Fachbereich auf einen Blick

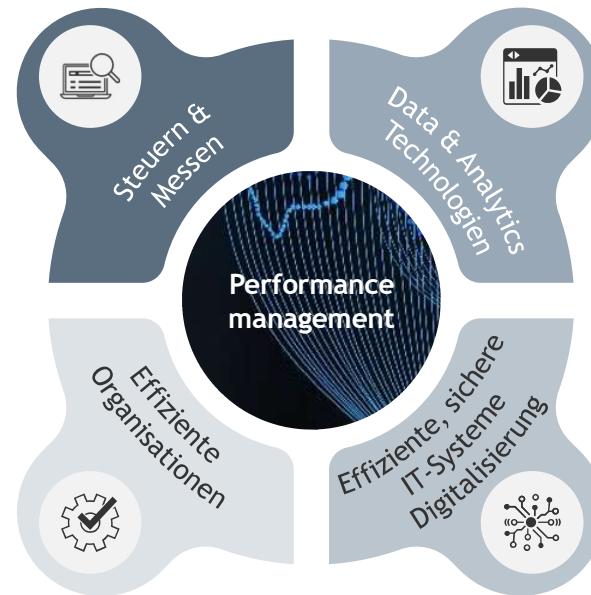
Spezialisten für Managementreporting, Unternehmens- und IT-Steuerung

Controlling & Finance

Controlling & Finanzprozesse	Planungsprozesse
Bewertungen	Managed Planning
Planungssoftware	Konsolidierungssoftware

Prozesse & Organisation

Prozess-Management	Organisations-Management
Change-Management	



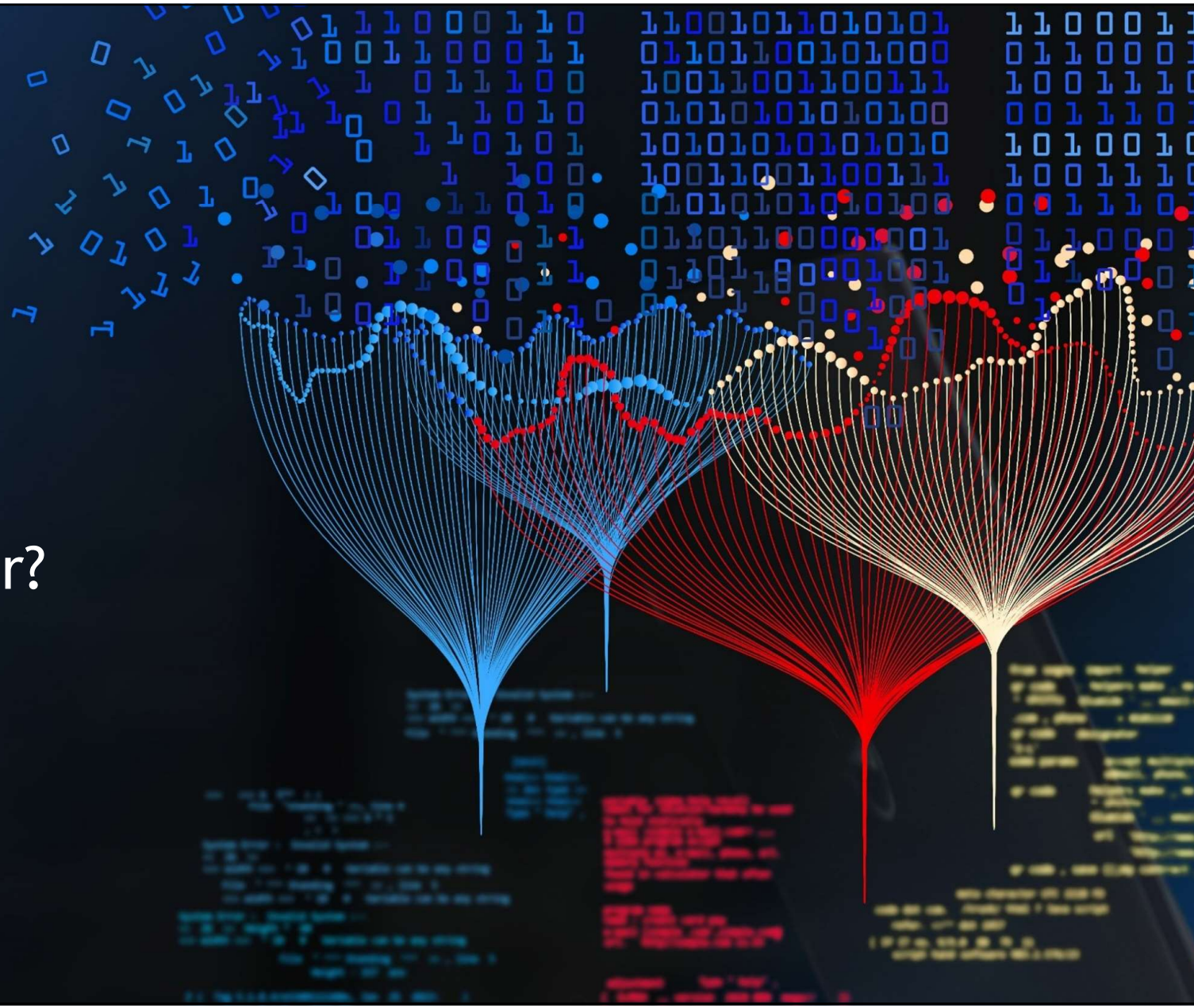
Data Analytics & Technology

Business-Analytics	Advanced-Analytics
Robotics & Automatisierung	Data Management
IT Architektur	Technologieberatung

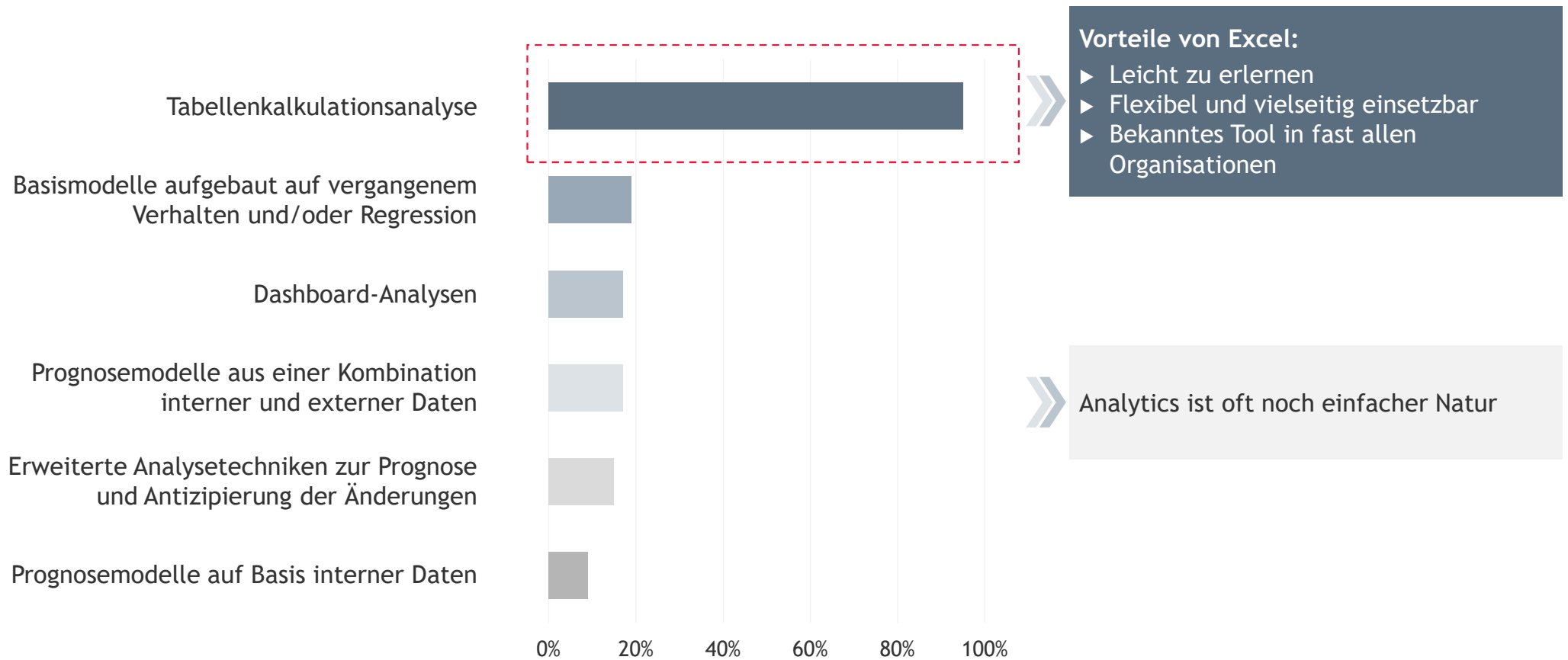
IT & ERP - Consulting

IT-/ERP-Strategie	Software-Auswahl
Programm- und Projektmanagement	Transformation und Compliance
SAP-Consulting	Digitalisierung

Wo kommen wir her?

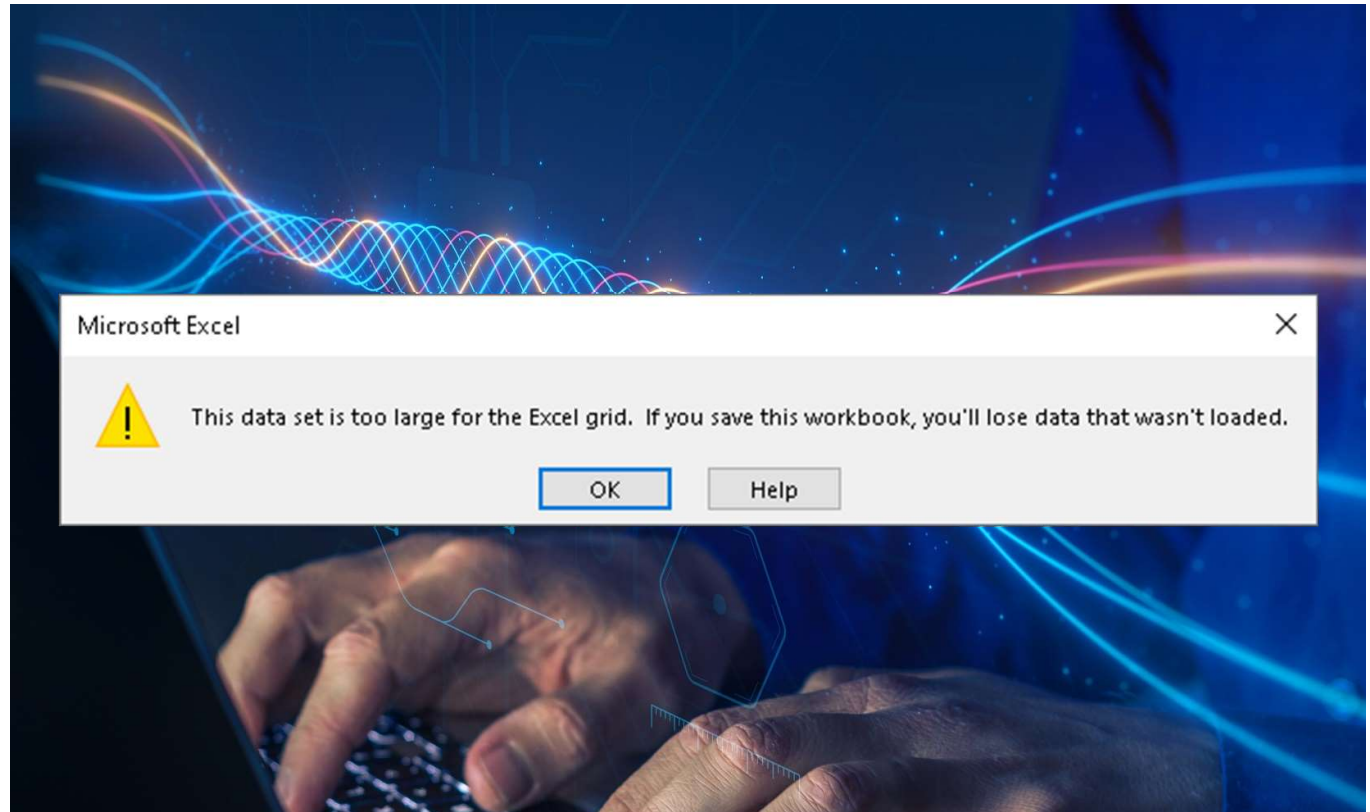


Excel: Das Arbeitspferd der Datenanalyse



Herausforderungen: Wenn Excel an seine Grenzen stößt

- ▶ Datenvolumen: Excel kann nur eine begrenzte Menge an Daten verarbeiten
- ▶ Fehleranfälligkeit: Manuelle Bearbeitungen führen oft zu Fehlern
- ▶ Kollaboration: Mehrere Nutzer arbeiten gleichzeitig, was zu Versionskonflikten führen kann
- ▶ Sicherheitsaspekte bei sensiblen Daten (z.B. Weitergabe von Daten)
- ▶ Nachvollziehbarkeit: XXXX

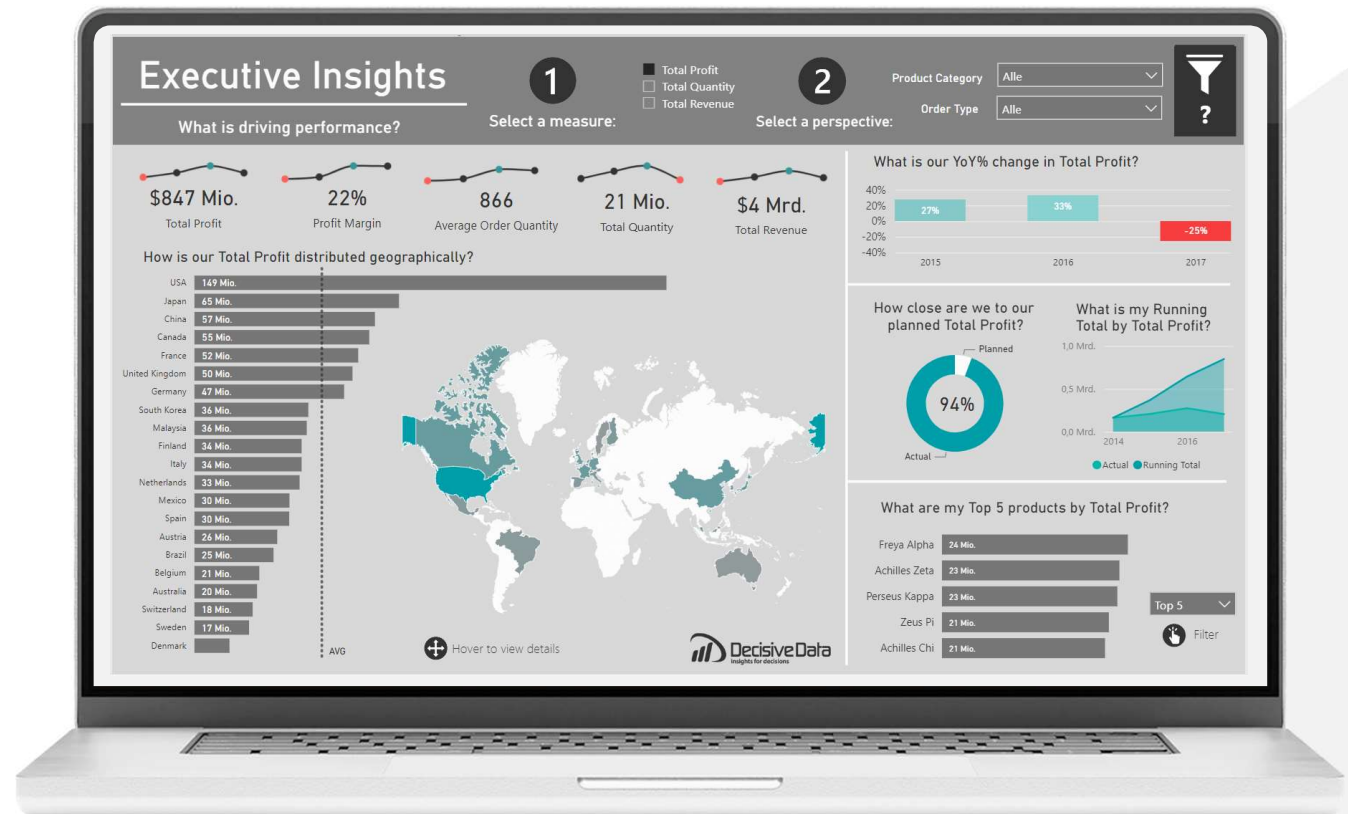


Warum moderne BI-Tools Excel ergänzen

Von Daten zu echten Erkenntnissen: Das Potenzial von BI

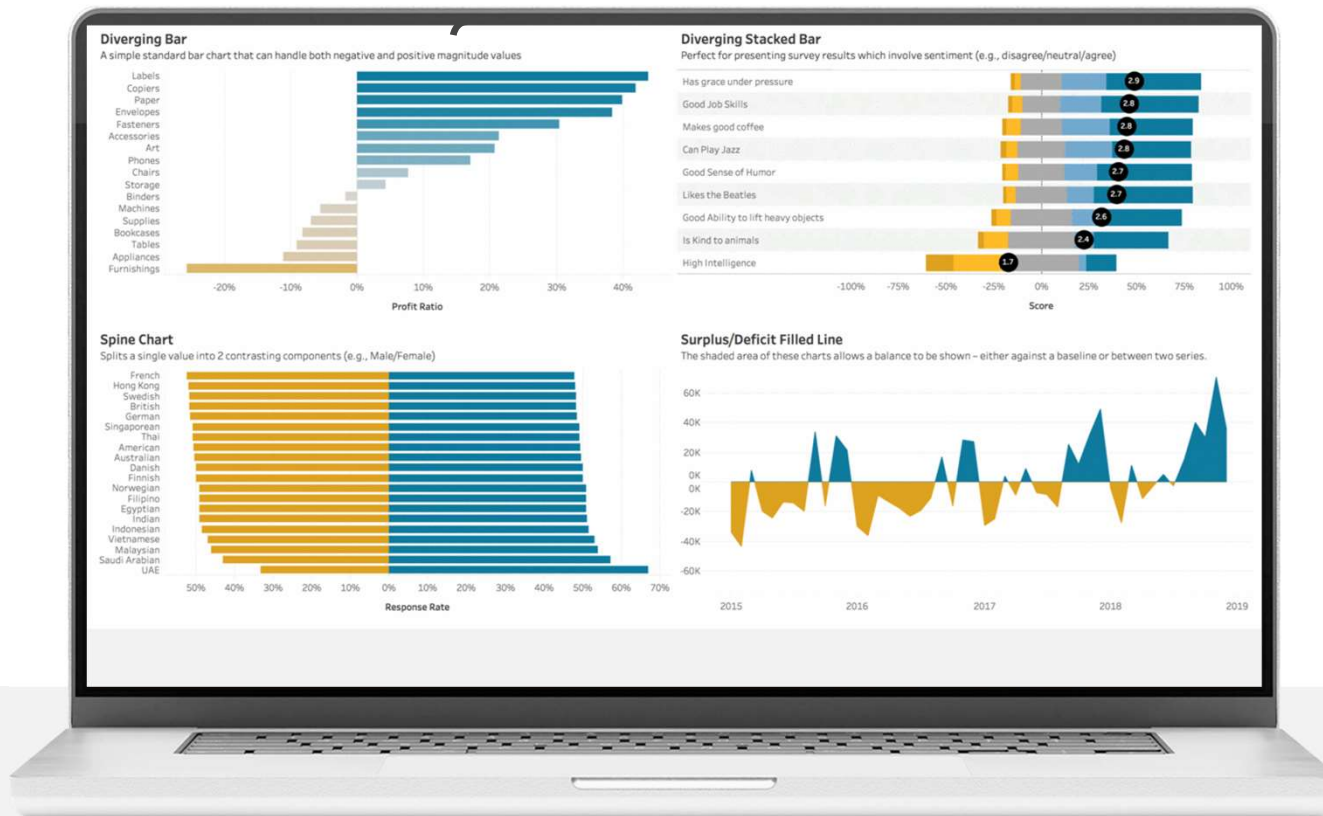
Vorteile moderner BI-Tools:

- ▶ Verarbeitung großer Datenmengen
- ▶ Automatisierte Aufbereitung von Kennzahlen
- ▶ Automatisierte Berichte und Dashboards (erstellen, verteilen, aktualisieren)
- ▶ Vielfältige Visualisierungsmöglichkeiten
- ▶ Echtzeit-Datenverarbeitung
- ▶ Mehrere Datenquellen in einem Tool zusammenführen / konsolidieren
- ▶ Kollaboration und gemeinsame Nutzung
- ▶ Fortgeschrittene Analysemöglichkeiten (Predictive Analytics, ML, Text-Mining)



Warum moderne BI-Tools Excel ergänzen

Von Daten zu echten Erkenntnissen: Das Potenzial von BI



Typische Herausforderungen vor einem BI-Projekt

Herausforderung

Datenqualität

Schlechte oder inkonsistente Daten können dazu führen, dass BI-Lösungen ungenaue oder unbrauchbare Ergebnisse liefern.

Silos in der Organisation

Abteilungen arbeiten oft isoliert voneinander, was den Datenaustausch erschwert.

Fehlende Strategie

Ohne eine klare BI-Strategie wird die Implementierung oft als reines IT-Projekt angesehen, anstatt als ganzheitliche Unternehmensstrategie.

Mangelnde Akzeptanz

Mitarbeiter haben möglicherweise Angst vor Veränderungen oder verstehen den Nutzen von BI nicht, was die Implementierung behindert.

Mögliche Lösung

Zentrale Datenplattform:

Alle relevanten Daten müssen an einem zentralen Ort zusammengeführt werden, um konsistente und zuverlässige Analysen zu ermöglichen.

Top-Management-Support:

Führungskräfte müssen das Projekt nicht nur finanziell, sondern auch kulturell unterstützen.

Klare Strategie:

Business Intelligence muss auf die übergeordneten Unternehmensziele abgestimmt sein.

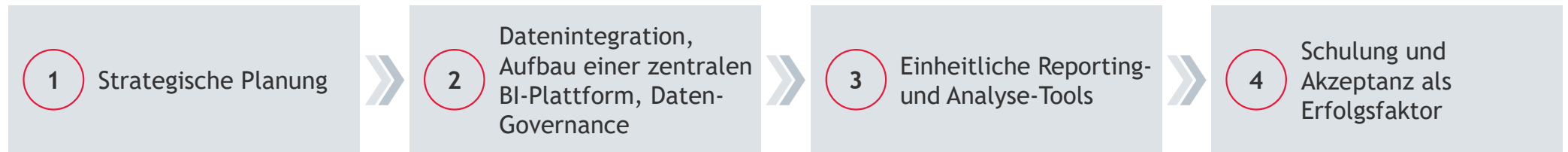
Schulungen und Change Management:

Mitarbeiter müssen verstehen, warum BI wichtig ist und wie sie es in ihrem Arbeitsalltag nutzen können.

The background of the slide is a dark blue, futuristic digital interface. It features a grid of small white plus signs, glowing blue and orange lines, and a hand on the right side pointing towards the center. The hand is rendered in a realistic style, with the index finger pointing towards a glowing digital waveform. The overall aesthetic is high-tech and data-driven.

Wie kann man Business Intelligence professionell etablieren?

Generelles Vorgehen



Zu beachten:

Schrittweises Vorgehen: Anstatt alles auf einmal umzustellen, empfiehlt es sich, BI schrittweise einzuführen. Beginnen Sie mit Pilotprojekten und erweitern Sie diese nach und nach.

Integration in bestehende Systeme: BI sollte nahtlos in die bestehende IT-Landschaft integriert werden, um reibungslose Abläufe zu gewährleisten.

Fortlaufende Optimierung: BI ist kein einmaliges Projekt, sondern ein fortlaufender Prozess. Regelmäßige Überprüfungen und Anpassungen sind notwendig, um sicherzustellen, dass die Lösung den aktuellen Anforderungen entspricht.

Erfolg messen (im weiteren Verlauf gehen wir darauf näher ein)

Projektvorgehen



Projektvorgehen



Definition KPIs / Bereiche

- ▶ Definition der steuerungsrelevanten Informationen (KPIs)
- ▶ Festlegung der Reporting-Bereiche mit Fachbereich(en):
 - Finanzen
 - Vertrieb
 - Einkauf
 - Logistik
 - Produktion
 - ...
- ▶ Welche Fragen sollen beantwortet werden?
- ▶ Wer ist der Empfänger?



Auswahl Technologie(n)

- ▶ Auswahl der geeigneten Technologie(n) (Software-Auswahl)
- ▶ Aufsetzen der IT-Infrastruktur (Software, Schnittstellen, Server, ...)
- ▶ Test der Infrastruktur
- ▶ Low-Code oder Individual-Entwicklungen / Enterprise-Umgebung?

Wichtig:

- ▶ Datenquellen identifizieren
- ▶ Datenbasis schaffen
- ▶ Datenqualität sichern



Umsetzung

- ▶ Entwicklung der Datenstrecken (ETL) - Single Point of Truth
- ▶ Erstellung der Dashboards und Auswertungen (Analytics Tool)
- ▶ Sprint-Entwicklung: Regelmäßiges Feedback und Präsentation der Zwischenergebnisse
- ▶ Schulungen
- ▶ Change-Management
- ▶ Anwenderfreundlichkeit beachten

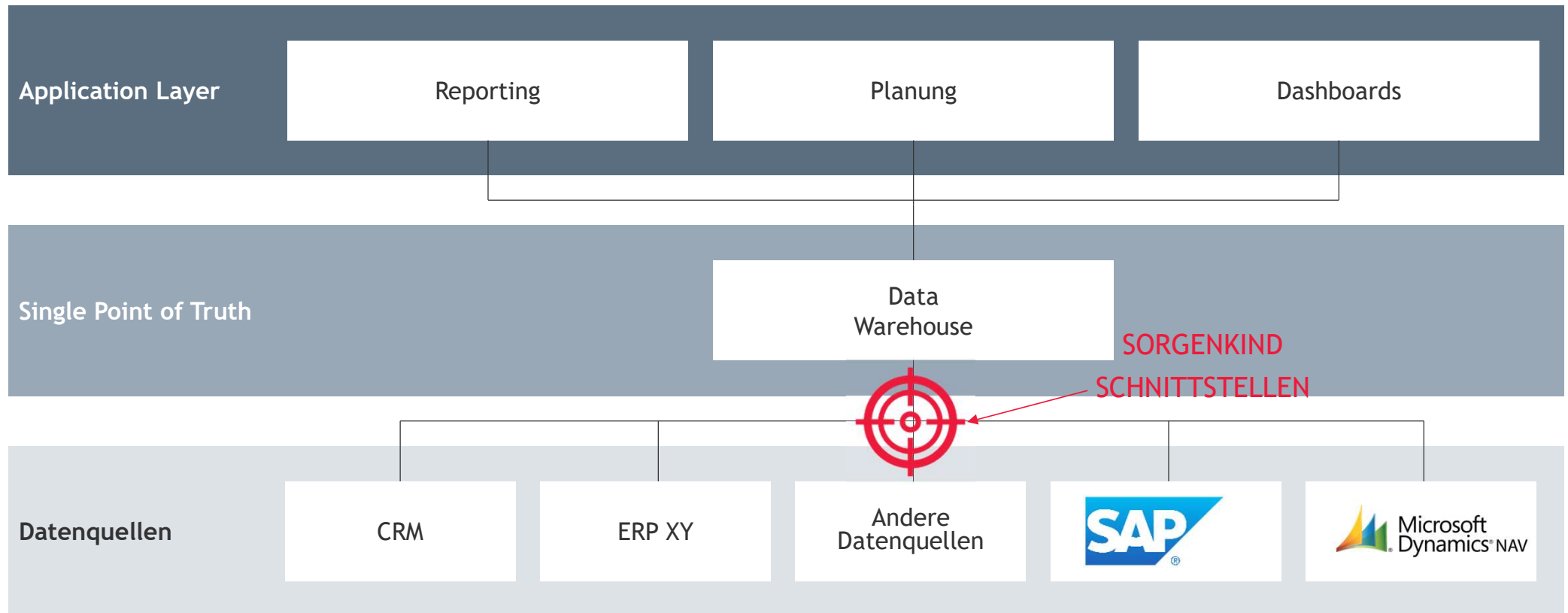


Testing

- ▶ Abgleich der Ergebnisse mit „Alt-Report“
- ▶ Feedback einholen
- ▶ Anpassungen vornehmen
- ▶ Dokumentation
- ▶ Tests und Abnahme
- ▶ Kontinuierliche Verbesserung und Optimierung / Review

Fundierte, zentrale Datenplattform

Aufbau Business Analytics



Importwerkzeuge

Standard-Anbindung von mehr als 100 ERP-Systemen



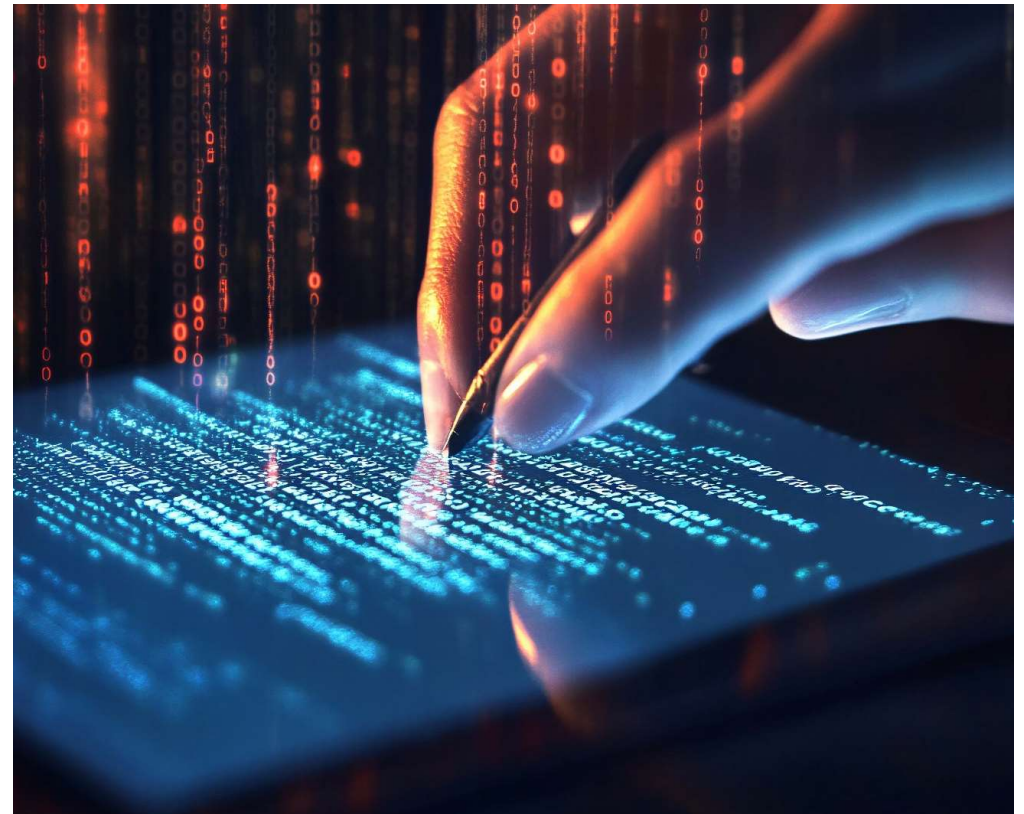
Connectivity Importwerkzeug

Analytics Tools



Erfolg messen

- ▶ **Nutzerakzeptanz und -zufriedenheit** (tatsächliche Nutzung der BI-Lösung, Regelmäßige Umfragen und Feedbackrunden)
- ▶ Verbesserung der Entscheidungsfindung (Beobachtung von **Entscheidungszyklen**, **Genauigkeit** von Prognosen oder Vorhersagen **messen**)
- ▶ **ROI** (Return on Investment)
- ▶ **Zeitersparnis** (Zeit, die für Berichterstellung, Datenanalyse und Entscheidungsfindung benötigt wurde/benötigt wird)
- ▶ **Prozessverbesserungen** (z.B. kürzere Produktionszeiten, optimierte Lieferketten)
- ▶ Geschäftswachstum durch **neue Marktchancen** (z.B. neues Vertriebsgebiet, neue Produkte)
- ▶ **Verringerung von Fehlern** und Risiken (z.B. Fehlinvestitionen, Fehlkäufe oder falsche Preisstrategien in der Vergangenheit)



Zusammenfassung / Handlungsempfehlungen

- ▶ **Klare Ziele** und Anforderungen definieren - z. B. Lastenheft für die Einführung von BI erstellen
- ▶ **Datenquellen auf Vollständigkeit prüfen** und dokumentieren
- ▶ **Datenspeicherung** und **Datenstrecke** definieren
- ▶ Die **richtige Software auswählen** (Low-Code oder Individual-Entwicklungen; integriert oder extern, Speziallösung oder Allrounder,...)

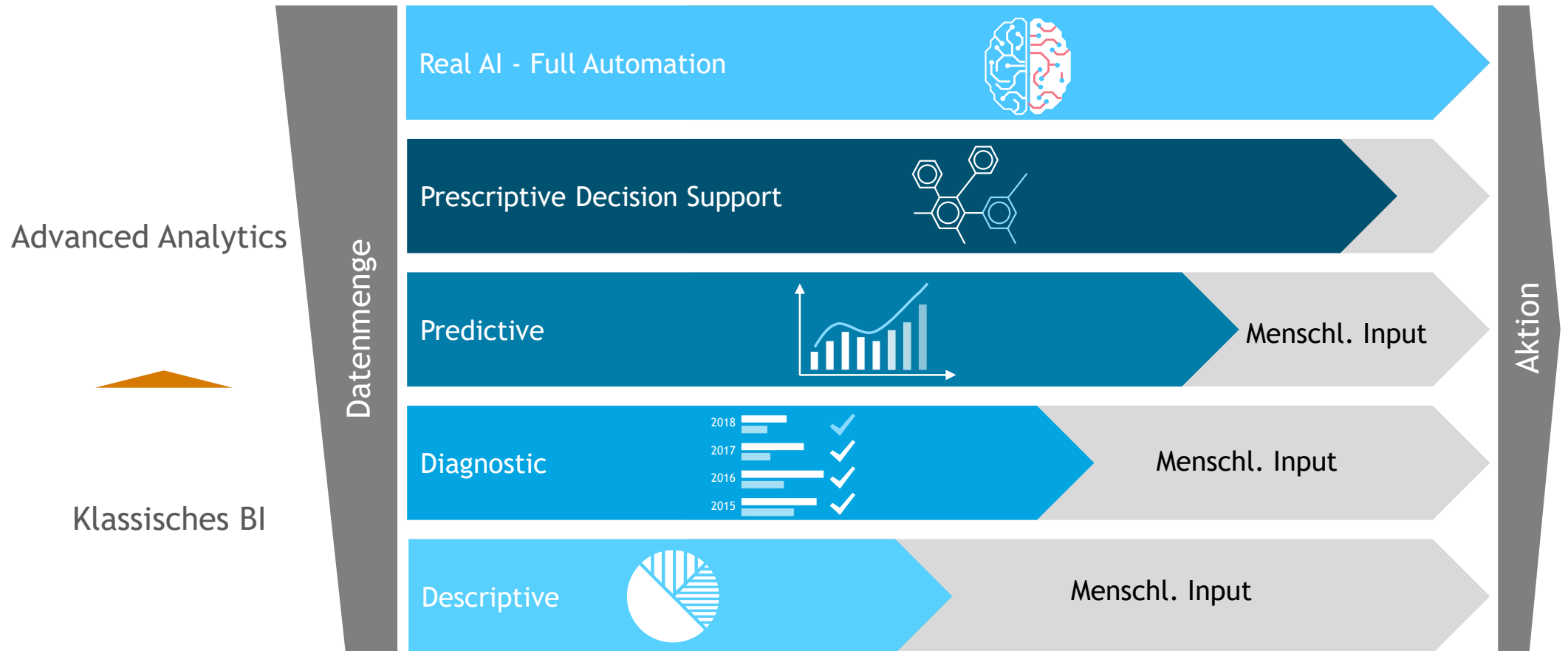
- ▶ **Einarbeitung**, Schulung berücksichtigen, ggf. internes Know How aufbauen
- ▶ Einen **realistischen** Zeit- und Budgetplan erstellen
- ▶ Eine effektive **Kommunikationsstrategie** entwickeln
- ▶ Alle **Stakeholder einbeziehen**
- ▶ Ein bewährtes **Projektmanagement-Framework** verwenden
- ▶ Ein erfahrenes **Implementierungsteam** (es ist kein reines IT-Projekt!) zusammenstellen
- ▶ Den **Projektfortschritt** regelmäßig überwachen und Anpassungen vornehmen, wenn dies erforderlich ist

- ▶ ...



Exkurs: Advanced Analytics

Vom klassischen BI zu Advanced Analytics



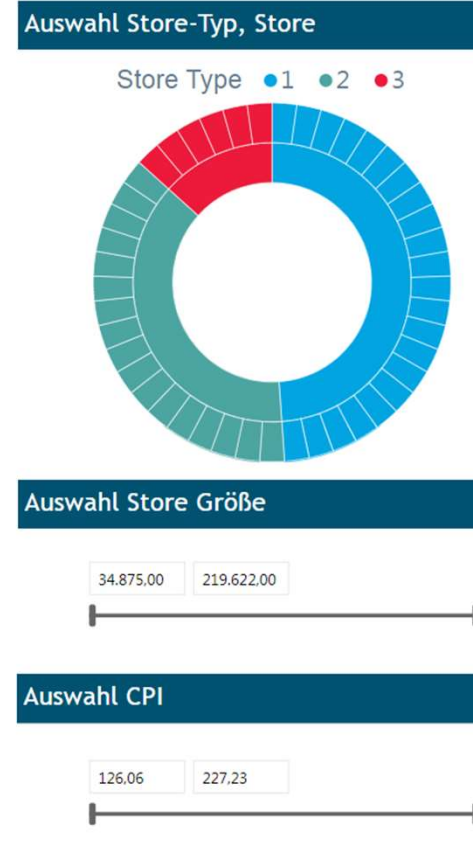
Vorhersagen mit Advanced Analytics

Use Cases



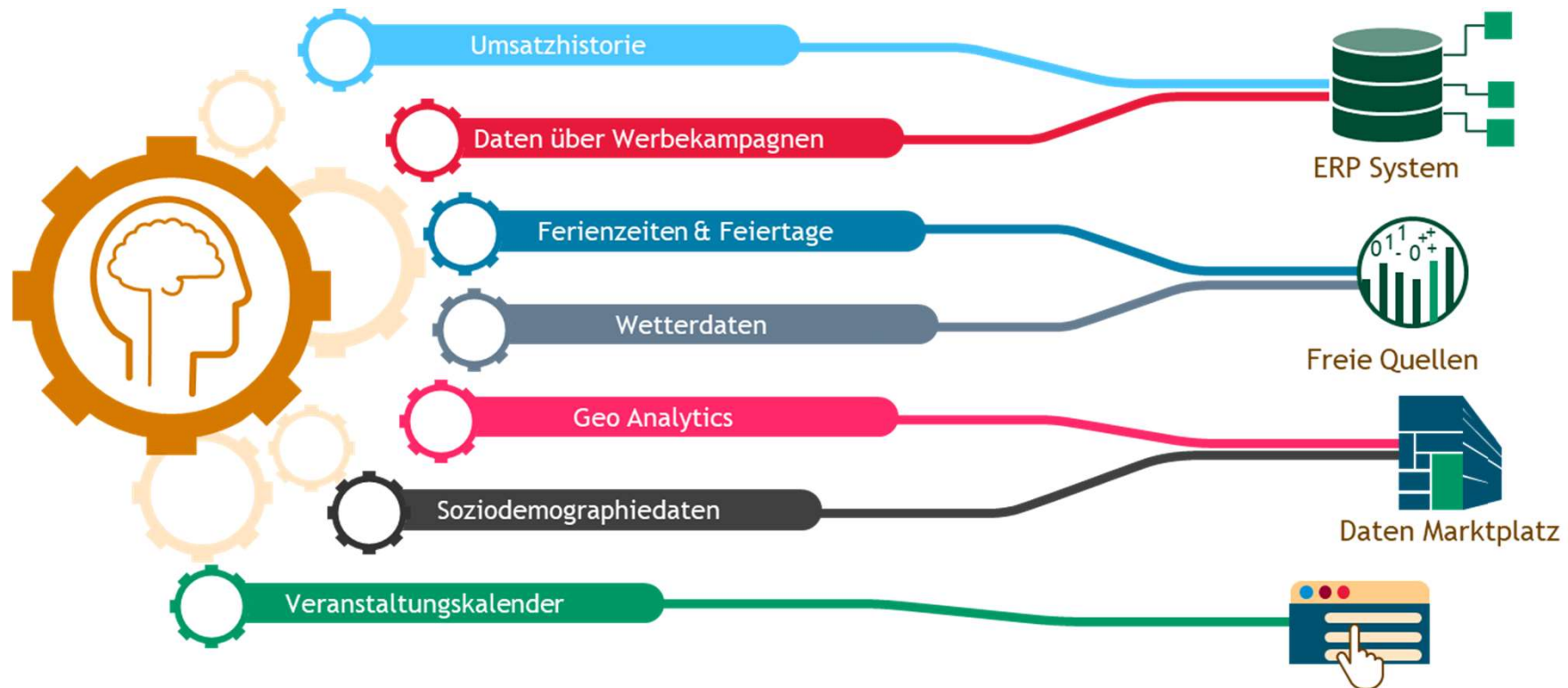
Beispiel: Analyse echter Retail Daten

Sales - Model vs Daten



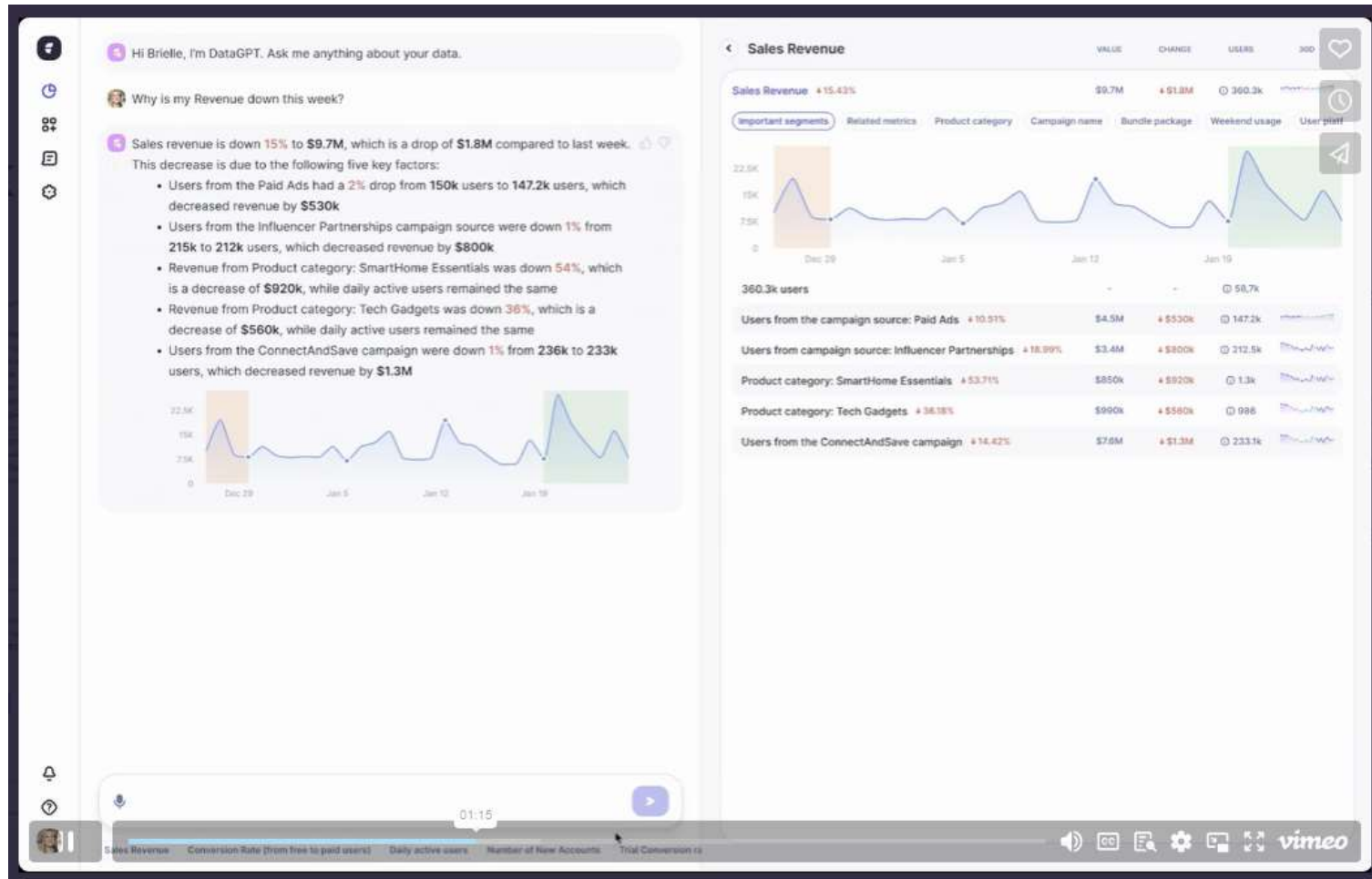
Umsatzvorhersage

Anbindung anderer Datenquellen, um bessere Vorhersagen machen zu können, Modelle trainieren



KI in der Daten-Analyse

datagpt



Nächste Schritte



Ihre nächsten Schritte



Analyse der bisherigen Arbeitsweise / Reportings



Entwicklung eines maßgeschneiderten BI-Fahrplans



Zusammenarbeit und Umsetzung mit Experten zur Unterstützung



Jetzt aktiv werden! Ihr Mehrwert!



Proaktiv statt reaktiv handeln



Innovationstreiber sein, statt hinterherzuhinken



Effiziente Prozesse statt manueller Arbeit



Persönliche Strategie statt Einheitsbrei



Nachhaltige Umsetzung mit modernen Tools



Klare Datenlage und Datenprozesse schaffen Mehrwert



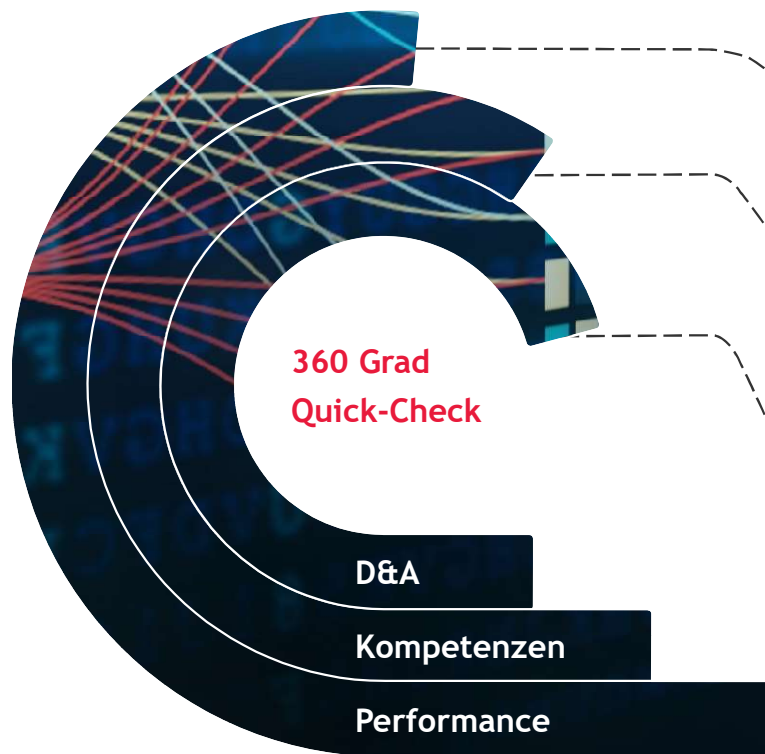
Skalierbarkeit der Auswertungsmöglichkeiten



Compliance in den Daten-Analysen

Unser Angebot: 360 Grad D&A-Quick Check

Reifegradanalyse



- ▶ Top-Management-Support
- ▶ Unternehmensstrategie in Bezug auf Digitale Transformation
- ▶ D&A Strategie
- ▶ Branchenspezifische Herausforderungen
- ▶ Potenziale durch D&A
- ▶ Innovationsmanagement

- ▶ People, Skills und Know-how
- ▶ Freigabeprozesse und Entwicklungsvorgaben
- ▶ Rollen und Benutzerkonzepte
- ▶ Data Governance
- ▶ Data Security
- ▶ Umgang mit Business Intelligence Tools
- ▶ Extract, Transform, Load (ETL)-Prozesse

- ▶ Eingesetzte Tools und Technologien
- ▶ Definition von Kennzahlen
- ▶ Berichte, Auswertungen, Dashboards
- ▶ Bewertung von Methoden und Techniken
- ▶ Bewertung der Komplexität
- ▶ Umgang mit Master Data Management

„Out of the Box“ Lösungen von BDO

Business Management Cockpit



Produktion Vertrieb
HR-Cockpit Steuern
Krankenhaus-Cockpit Hotelgewerbe
Portfolio Management Geo-Analytics
Marketing Finanzen
Frühwarnsystem

The BDO logo is located in the top-left corner of the slide. It consists of the letters 'BDO' in a white, bold, sans-serif font, with a vertical bar to the left of the letters. The logo is set against a red triangular background that points towards the center of the slide.

BDO

Fragen?

Vielen Dank!

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts, ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehört zum internationalen BDO Netzwerk voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen.
BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für jede der BDO Mitgliedsfirmen. © BDO

